

MONOBLOCK-KLIMAGERÄT

Montage- und Betriebsanleitung

AirBlue™

GAW 30 ECO



Swegon 

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
1.1 Allgemeine Informationen	3
1.2 Bestimmungsgemäßer Einsatzzweck	3
1.3 Aufbewahrung dieses Dokumentes	3
1.4 Nutzung dieses Dokumentes	3
2. Sicherheitshinweise	4
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.2 Sicherheitshinweise zum Kältemittel	5
3. Lieferung / Montage	6
3.1 Lieferumfang	6
3.2 Montage	7
4. Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme	9
5. Betrieb und Bedienung	10
5.1 Symbole	10
5.2 Effizienter Betrieb	11
5.3 Funktionen	11
6. Wartung und Reinigung	13
7. Fehlercode / Fehlerbehebung	14
7.1 Fehlercodes	14
7.2 Problembehandlung	15
8. Entsorgung des Gerätes	16
8.1 Vorbereitung zur Entsorgung	16
8.2 Entsorgung des Gerätes	16
9. Technische Daten	17
10. Konformitätserklärung	18

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Diese Montage- und Betriebsanleitung stellt Informationen zu Transport, Montage, ordnungsgemäßem Betrieb, Wartung und Instandsetzung sowie zur Entsorgung zur Verfügung. Sie wurde gemäß der Europäischen Gesetze und Richtlinien sowie des technischen Regelwerkes, welches zum Zeitpunkt der Drucklegung den Stand der Technik darstellte, angefertigt.

Lesen Sie diese zunächst aufmerksam und komplett durch.

1.2 Bestimmungsgemäßer Einsatzzweck

Das Gerät ist für das Kühlen und Beheizen eines Raumes im nichtgewerblichen Bereich und in nicht kondensierender Umgebung vorgesehen. Das Gerät darf nicht in Waschräumen oder Nassbereichen betrieben oder zum Kühlen von Serverräumen verwendet werden.

1.3 Aufbewahrung dieses Dokumentes

Bewahren Sie dieses Dokument sorgfältig auf.

1.4 Nutzung dieses Dokumentes

Stellen Sie dieses Dokument jeder Person zur Verfügung die das Gerät betreibt, reinigt, wartet oder repariert.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren und/oder betreiben.
2. Dieses Gerät darf nur an eine geerdete 230VAC / 50Hz Schuko-Steckdose angeschlossen werden. Die elektrische Installation muss den lokalen Regeln, Richtlinien, Vorschriften und Normen entsprechen.
3. Bei Montage und Betrieb des Gerätes sind die lokalen Regeln, Richtlinien, Vorschriften und Normen zu beachten.
4. Dieses Gerät wurde getestet und ist sicher zu bedienen. Gehen Sie dennoch, wie mit jedem anderen Elektrogerät auch, vorsichtig mit diesen um.
5. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie mit Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten beginnen.
6. Berühren Sie keine beweglichen Bauteile des Gerätes. Führen Sie keine Gegenstände oder Gliedmaßen in Geräteöffnungen ein.
7. Dieses Gerät darf nicht durch Personen betrieben und beaufsichtigt werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten nicht ausreichend sind.
8. Lassen Sie Kinder mit diesem Gerät nicht unbeaufsichtigt.
9. Reinigen Sie das Gerät nicht durch Sprühen oder Eintauchen in Wasser.
10. Schließen Sie das Gerät niemals mit einem Verlängerungskabel an eine Steckdose an.
11. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich dann, wenn es vollständig montiert ist.
12. Das Gerät darf nicht mit beschädigten Stecker oder Kabel betrieben werden. Ein beschädigtes Kabel ist durch einen Fachhandwerker zu ersetzen.
13. Das Netzkabel darf weder straff gespannt noch über scharfe Kanten geführt werden.
14. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Einsatzzweck.
15. Schalten Sie das Gerät nicht durch Ab- u. Zuschalten der Spannungsversorgung an und aus. Verwenden Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung oder dem Gerätedisplay.
16. Bei Transport, Lagerung, Montage und Betrieb des Gerätes sind die geltenden Vorschriften, Normen, Richtlinien und Verordnungen zu beachten.
17. Kältemittel kann geruchlos sein.
18. Sollten Sie den Verdacht haben, dass der Kältekreis beschädigt ist, wenden Sie sich an den Verkäufer oder einen Fachhandwerker.
19. Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einem Fachhandwerker mit Original-Teilen durchgeführt werden. Vor dem Beginn der Arbeiten muss dieser Zugang zu diesen Dokument haben um sicherzustellen dass alle potenzielle Gefahren minimiert werden.
20. Das Kühlsystem darf nicht perforiert oder durchstoßen sein.
21. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Zündquellen montiert, gereinigt, repariert oder gewartet werden.

2.2 Sicherheitshinweise zum Kältemittel

- Das Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Kältemittels kann auf Anfrage durch die Swegon Germany GmbH digital zur Verfügung gestellt werden.
- Menge und Art des Kältemittels ist dem Kapitel 9 zu entnehmen.
- Das eingesetzte Kältemittel ist brennbar.



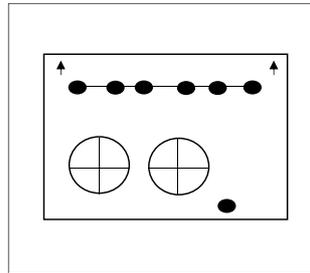
R290

3. Lieferumfang / Montage

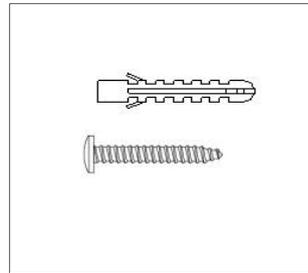
3.1 Lieferumfang



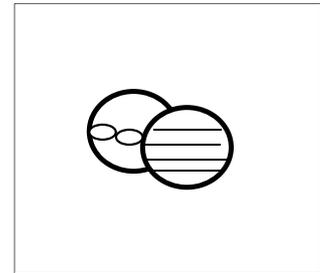
Gerät GAW30Eco



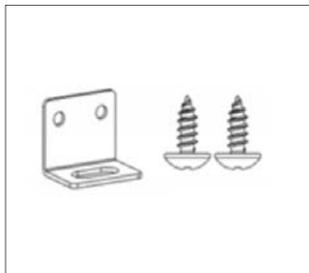
Montageschablone



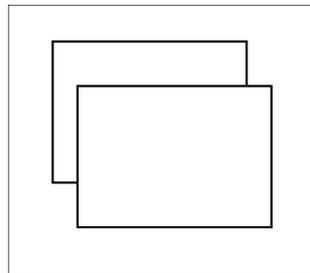
Schrauben und Dübel



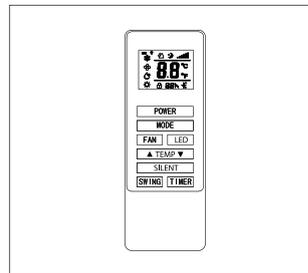
Außenwandgitter mit Montageketten, Federn und Innenwandring



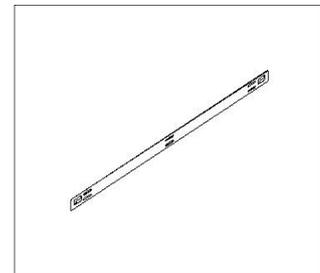
Sicherungswinkel mit Blechschrauben



Kunststoff-Wanddurchführungen



Fernbedienung mit Batterien



Montageschiene



Kondensatablaufschlauch



Schaumstoff-Dichtungsprofil

3.2 Montage

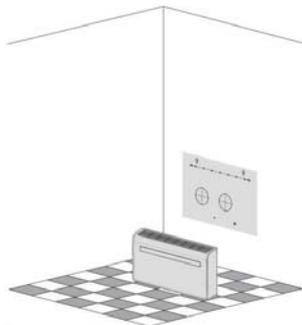
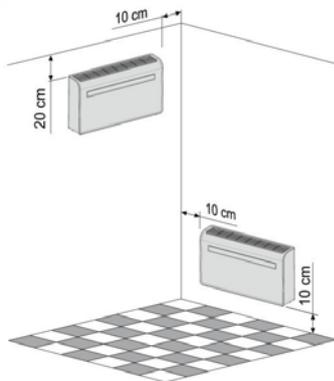


Achtung!

Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

Das Gerät ist an einer ausreichend tragfähigen, senkrechten und glatten Außenwand zu montieren.

1. Befestigen Sie die Montageschablone ausreichend fest und waagrecht an der Wand. Beachten Sie dabei die dargestellten Mindestabstände.

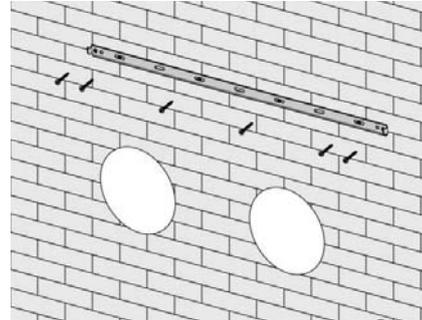


2. Die Position der Bohrungen sind auf der Montageschablone markiert. Bohren Sie:

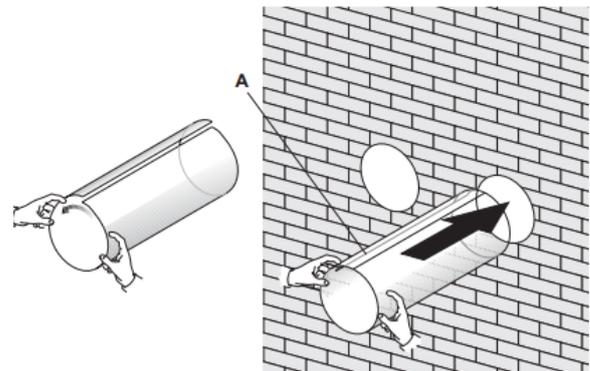
- 1x Loch für Kondensatablauf $\varnothing 25\text{mm}$ mit 5 Grad Gefälle nach außen.
- 2x Kernbohrungen für Zuluft/Abluft $\varnothing 180\text{mm}$ mit 5 Grad Gefälle nach außen.
- 1x Loch für Sicherungswinkel $\varnothing 8\text{mm}$
- 6x Loch für Montageschiene $\varnothing 8\text{mm}$

3. Entfernen Sie die Bohrschablone.

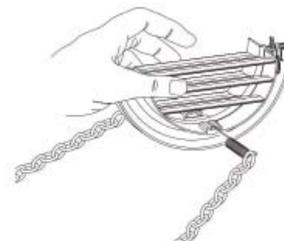
4. Richten Sie die Montageschiene an den Bohrlöchern mit einer Wasserwaage horizontal aus und schrauben Sie diese fest¹.



5. Rollen Sie die Kunststoff-Wanddurchführungen zu einem Rohr und führen Sie diese in die Kernbohrungen ein. Stellen Sie sicher, dass die Rohre bündig mit der Innen- und Außenwand abschließen und sich der Stoß (A) oben befindet.



6. Stecken Sie den Innenwandring von Innen in die Wanddurchführung.
7. Klappen Sie das Außenwandgitter zusammen und befestigen Sie die Federn und Ketten.

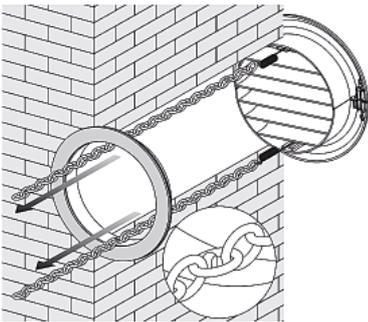


¹ Sollte das mitgelieferte Befestigungsmaterial für die Montage vor Ort unzureichend oder ungeeignet sein, verwenden Sie geeignetes Befestigungsmaterial.

8. Führen Sie das zusammengeklappte Außenwandgitter durch die Kernbohrung nach außen und halten die Kettenenden sorgsam fest. Klappen Sie im Anschluss das Außenwandgitter im Freien auf. Ziehen Sie dieses an den Ketten zurück.

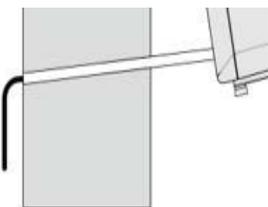


9. Haken Sie die leicht gespannten Ketten am Innenwandring ein. Kürzen Sie bei Bedarf die überschüssige Kette.



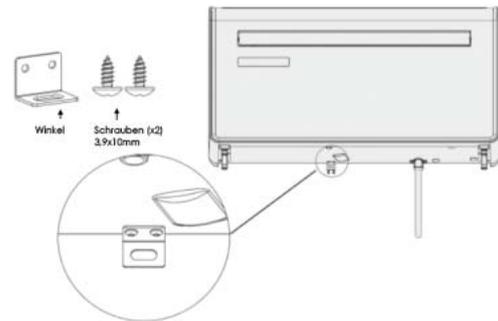
10. Montieren Sie den Ablaufschlauch an der Geräte-
rückseite .

11. Heben Sie das Gerät auf die Montagেশchiene und führen Sie den Kondensatablauf in das zuvor gebohrte Loch ein.



12. Legen Sie das Gerät an die Wand an. Der Kondensatablauf muss korrekt ohne abzuknicken durch die Bohrung geführt werden.

13. Fixieren Sie den Sicherungswinkel auf der Geräteunterseite und verschrauben Sie diesen anschließend mit der Wand.



4. Inbetriebnahme /Wiederinbetriebnahme



Achtung!

Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät mindestens zwei Stunden in aufrechter Position gestanden bzw. an der Wand gehangen haben. Nach einem Transport darf das Gerät keinesfalls sofort eingeschaltet werden.



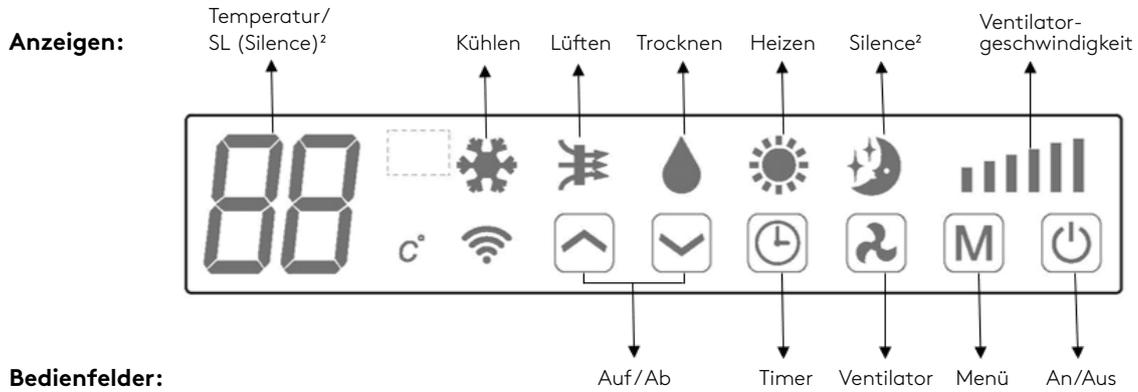
Achtung!

Das Gerät darf ausschließlich im fertig montierten Zustand betrieben werden. Siehe Kapitel 3.2

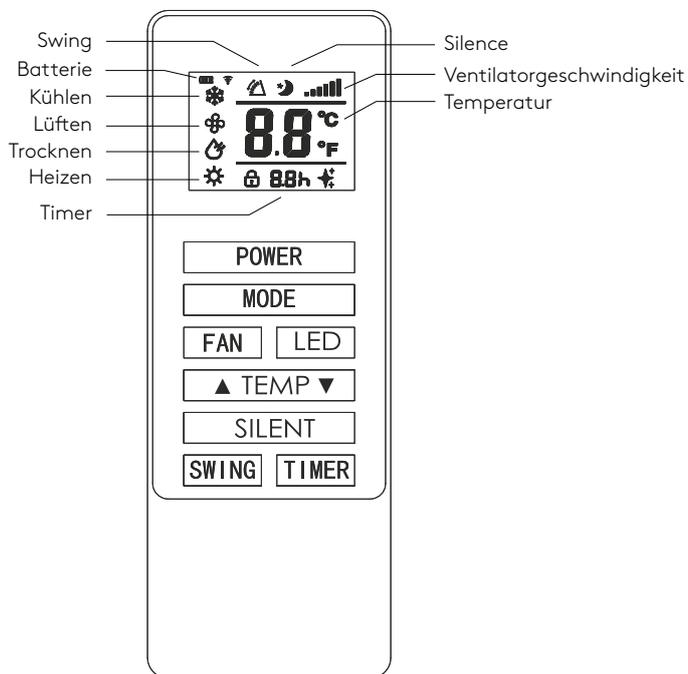
5. Betrieb und Bedienung

5.1 Symbole

5.1.1 Gerätedisplay



5.1.2 Fernbedienung



² SL bzw.  (Versionsabhängig)

5.2 Effizienter Betrieb

Extreme Temperatureinstellungen erhöhen den Energieverbrauch. Vermeiden Sie daher im Heizbetrieb unnötig hohe und im Kühlbetrieb unnötig niedrig Temperatureinstellungen.

5.3 Funktionen

Achtung!

Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

Gerätefunktion	Symbol	Beschreibung	Einstellung am Gerätedisplay	Einstellung mit der Fernbedienung
Ein/Aus		Das Gerät ist ein- oder ausgeschaltet.	Drücken Sie folgende Taste um das Gerät ein- bzw. auszuschalten: 	Drücken Sie die Taste „ Power “ um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
Modus Kühlen		Die voreingestellte Soll-Temperatur beträgt 22°C. Die Raumluft wird gekühlt. Die Soll-Temperatur kann zwischen 16 und 30°C eingestellt werden. Verwenden Sie hierzu die Auf- und Abtasten.	Drücken Sie einmal / mehrmals folgende Taste um zwischen den Modi Kühlen, Heizen, Trocknen und Lüften zu wählen: 	Drücken Sie einmal / mehrmals die Taste „ Mode “ um zwischen den Modi Kühlen, Heizen, Trocknen und Lüften zu wählen.
Modus Trocknen		Im Trockenmodus wird der Raumluft Feuchtigkeit entzogen, die über den installierten Abfluss nach außen abgeführt wird. Die Lüftergeschwindigkeit kann im Trockenmodus nicht eingestellt werden.  Hierbei kann es zu einer moderaten Abkühlung des Aufstellraumes kommen.		
Modus Lüften		Im Lüftermodus zirkuliert das Gerät die Luft im Raum. Der Raum wird dabei weder gekühlt, geheizt oder entfeuchtet.		
Modus Heizen		Die voreingestellte Soll-Temperatur beträgt 24°C. Die Raumluft wird dabei aufgeheizt. Die Soll-Temperatur kann zwischen 16 und 30°C eingestellt werden. Verwenden Sie hierzu die Auf- und Abtasten.  In bestimmten Betriebssituationen kann es zu einem Vereisen des Wärmetauschers kommen. Das Gerät erkennt dies und führt automatisch einen Abtauvorgang durch. Hierdurch kann das Gerät kurzfristig kalte Luft in den Aufstellraum abgeben.		
Modus Silence	 bzw.  (Versionsabhängig)	Die eingestellte Raum-Solltemperatur steigt nach einer Stunde zunächst um 1°C und nach einer weiteren Stunde um ein weiteres 1°C. Hierdurch wird die Betriebszeit des Kompressors verkürzt. Im Heizmodus ist die Funktion identisch, jedoch wird die gewünschte Raum-Solltemperatur reduziert.  Nur im Kühl- oder Heizmodus aktivierbar		

Gerätefunktion	Symbol	Beschreibung	Einstellung am Gerätedisplay	Einstellung mit der Fernbedienung
Ventilatorgeschwindigkeit		Die Ventilatorgeschwindigkeit kann zwischen niedrig, mittel und hoch eingestellt werden.  Im Modus „Trocknen“ und „Silence“ ist dies nicht möglich.	Drücken Sie einmal / mehrmals die folgende Taste, um die gewünschte Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen: 	Drücken Sie einmal / mehrmals die Taste „ Fan “, um die gewünschte Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen.
Timer Gerät aus	H	Das Gerät verfügt über einen 24-Stunden-Timer. Innerhalb dessen kann das Gerät zeitverzögert ausgeschaltet werden. Ein aktiver Timer wird mit einem „H“ im Display signalisiert.  Die Timer „Gerät aus“ und „Gerät ein“ können nicht kombiniert werden.	Drücken Sie während des Gerätebetriebes folgende Taste:  Betätigen Sie im Anschluss folgende Tasten, um die Dauer von 1 bis 24 Stunden einzustellen: 	Drücken Sie während des Gerätebetriebes die Taste „ Timer “. Betätigen Sie im Anschluss die Taste „ TEMP “, um die Dauer von 1 bis 24 Stunden einzustellen.
Timer Gerät ein	H	Das Gerät verfügt über einen 24-Stunden-Timer. Innerhalb dessen kann das Gerät zeitverzögert eingeschaltet werden. Das Gerät startet mit den letzten Einstellungen vor dem Ausschalten. Ein aktiver Timer wird mit einem „H“ im Display signalisiert.  Die Timer „Gerät aus“ und „Gerät ein“ können nicht kombiniert werden.	Drücken Sie während das Gerät ausgeschaltet ist folgende Taste:  Betätigen Sie im Anschluss folgende Tasten, um die Dauer von 1 bis 24 Stunden einzustellen: 	Drücken Sie, während das Gerät ausgeschaltet ist, die Taste „ Timer “. Betätigen Sie im Anschluss die Taste „ TEMP “, um die Dauer von 1 bis 24 Stunden einzustellen.
Swing Mode		Die Luftleitleitlamelle schwingt kontinuierlich auf und ab.  Durch das Aktivieren kann die ausgeblasene Luft besser im Raum verteilt werden.	Diese Einstellung ist nur über die Fernbedienung möglich.	Drücken Sie die Taste „ Swing “, um den Swing-Mode ein- bzw. auszuschalten.
Kompressor-Schutz		Nach dem Ausschalten des Kompressors, verzögert sich das Wiedereinschalten um 3 Minuten.	Keine Einstellung möglich	Keine Einstellung möglich

6. Wartung und Reinigung



Achtung!

Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.



Achtung!

Wärmetauscher enthalten scharfkantige Bauteile. Tragen Sie zur Reinigung geeignete Handschuhe.



Achtung!

Das Gerät darf zur Wartung nicht flach auf den Boden gelegt werden.

Der Kältekreis des Gerätes ist hermetisch geschlossen und bedarf keiner speziellen Wartung. Reinigungsarbeiten sind in regelmäßigen Abständen durchzuführen, spätestens jedoch zwingend bei entsprechender Verschmutzung. Die Reinigungsarbeiten beschränken sich auf:

1. Reinigung der Wärmetauscher: Die Wärmetauscher sind behutsam von Schmutz zu befreien. Achten Sie besonders auf die empfindlichen Aluminiumlamellen. Verwenden Sie keinesfalls scharfe Reiniger, harte Bürsten und/oder mechanisches Werkzeug. Wir empfehlen eine weiche Bürste und lauwarmes Wasser ohne Zusätze. Verbiegen Sie nicht die Lamellen.
2. Reinigung des Ansaugbereichs der Außenluft: Entfernen Sie loses Material wie zum Beispiel Laub.
3. Kontrolle und ggf. Reinigung des Kondensatablaufschlauches: Kontrollieren Sie, ob der Kondensatablaufschlauch frei und nicht geknickt ist. Im Zweifel ersetzen Sie diesen.
4. Kontrolle und ggf. Reinigung der Kondensatauffangwanne: Entfernen Sie loses Material wie zum Beispiel Laub und anhaftenden Schmutz.
5. Reinigung des Raumlufansauggitters: Entfernen Sie Staub und Schmutz.

Zur Reinigung ist das Gerät zu demontieren, um einen allseitigen Zugang zu schaffen. Zur Reinigung des Ansaugluft-Wärmetauschers und der Kondensatwanne sind Bauteile wie Rückwand oder Schutzgitter zu demontieren. Wir empfehlen die Reinigung durch einen Fachhandwerker durchführen zu lassen, insbesondere die der empfindlichen Wärmetauscher.

7. Fehlercode / Fehlerbehebung

7.1 Fehlercodes

Fehlercode	Bezeichnung des Fehlers
F1	Verdichter Fehler IPM-Modul
F2	PFC/IPM-Fehler
F3	Fehler Verdichterstart
F4	Fehler Verdichterstufe
F5	Rotationsfehler Verdichter
FA	Phasen Überstromschutz
P2	Kommunikation-Unterspannungsschutz
E4	Kommunikationsfehler
F6	Fehler Kommunikationsplatine
P3	AC-Eingangsspannungsschutz
P4	AC-Überspannungsschutz
P5	AC-Unterspannungsschutz
F7	Fehler Temperaturfühler Verflüssiger (Außenluft)
F8	Fehler Temperaturfühler Sauggas
E0	Fehler Temperaturfühler Heißgas
E6	Fehler Temperaturfühler (Außenluft)
E7	Fehler Lüftermotor (Außenluft)
FE	EE-Fehler (Außenluft)
PA	Temperaturschutz Rückluft
P1	Überhitzungsschutz des Verdichters
PE	Fehler Kältekreislauf
PH	Temperaturschutz Abluft ausgelöst
PC	Überhitzungsschutz Verflüssiger (Außenluft)
E3	Fehler DC-Lüfter Rückmeldung (Raumluft)
P6	Überhitzungsschutz Verdampfer (Raumluft)
P7	Vereisungsschutz Verdampfer (Raumluft)
E2	Fehler Verdampfer-Temperaturfühler
E1	Fehler Raumlufttemperaturfühler
P8	Nulldurchgangs-Fehlererkennung (Raumluft)
EE	EE-Fehler (Raumluft)
E5	Fehler Spritzwassermotor
E8	Fehler Lüfter Rückmeldung
FL	Wasserstand zu hoch

7.2 Problembehandlung



Achtung!

Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß	Das Gerät hat keine Stromversorgung.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät angeschlossen ist und die Steckdose normal funktioniert.
	Die Raum- oder Außenlufttemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Beachten Sie die Einsatzgrenzen des Gerätes (Kapitel 9).
	Das Gerät wird im Luftkurzschluss betrieben, die ausgeblasene Luft wird nicht weit genug im Raum verteilt.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei ausblasen kann und das Ausblasen nicht durch Gegenstände eingeschränkt oder verhindert wird.
	Geräteabdeckung ist verschmutzt.	Reinigung durchführen (Kapitel 6)
	Ungenügender Luftdurchsatz Außenluft / Verschmutzung des Wärmetauschers	
Ungenügender Luftdurchsatz Außenluft / Verschmutzung des Wärmetauschers		
Die Kühlleistung ist zu gering.	Die vorhandene Kühllast ist zu groß.	Reduzieren Sie die Kühllast (Fenster und Türen schließen, zus. Wärmequellen abschalten etc.)
	Die Raum-Solltemperatur ist zu hoch eingestellt.	Überprüfen Sie die eingestellte Soll-Temperatur (Kapitel 5).
	Das Gerät kann die Luft nur ungenügend ausblasen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei ausblasen kann und das Ausblasen nicht durch Gegenstände eingeschränkt oder verhindert wird. • Aktivieren Sie eventuell den Swing-Modus.
Die Heizleistung ist zu gering.	Die vorhandene Heizlast ist zu groß.	Reduzieren Sie die Heizlast (Fenster und Türen schließen etc.)
	Die Raum-Solltemperatur ist zu niedrig eingestellt.	Überprüfen Sie die eingestellte Soll-Temperatur (Kapitel 5).
	Das Gerät kann die Luft nur ungenügend ausblasen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei ausblasen kann und das Ausblasen nicht durch Gegenstände eingeschränkt oder verhindert wird. • Aktivieren Sie eventuell den Swing-Modus.
Wasseraustritt am Gerät	Das Gerät ist nicht waagrecht montiert.	Montieren Sie das Gerät waagrecht.
	Kondenswasser kann nicht abfließen.	Kontrollieren Sie, ob der Abflussschlauch verstopft, blockiert oder abgeknickt ist.
Verdichter funktioniert nicht.	Verdichter ist überhitzt.	Warten Sie bis der Verdichter abgekühlt ist und starten Sie das Gerät neu.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Der Abstand zwischen Gerät und Fernbedienung ist zu groß.	Reduzieren Sie den Abstand.
	Die Fernbedienung ist nicht auf das Gerät gerichtet.	Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät.
	Der Empfänger am Gerät ist verdeckt.	Stellen Sie sicher, dass das Gerätedisplay nicht abgedeckt ist.
	Die Batterien sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien.

8. Entsorgung des Gerätes

8.1. Vorbereitung zur Entsorgung

Lassen Sie das im Gerät befindliche Kältemittel von einer zertifizierten Fachfirma entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

8.2 Entsorgung des Gerätes



Das Symbol der durchgestrichene Mülltonne bedeutet das ein entsprechend gekennzeichnetes Produkt getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nicht fest verbaute Akkus und Batterien sind dem Produkt zu entnehmen und ebenfalls getrennt gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Die kostenfreie Rückgabe kann zum Beispiel über regionale Sammelstellen erfolgen. Die Adressen sind bei der jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung zu erfragen.

9. Technische Daten

Mobiles Klimagerät			GAW 30 ECO
Nenn-Leistung im Kühlbetrieb	kW	P rated	2,90
Nenn-Leistung im Heizbetrieb	kW	P rated	2,60
Nenn-Leistungsaufnahme im Kühlbetrieb/Heizbetrieb	kW	P EER/COP	1,10/0,73
Nenn-Leistungszahl im Kühlbetrieb/Heizbetrieb	-	EERd/COPd	2,60/3,60
Leistungsaufnahme im Betriebszustand „Temperaturregler aus“	W	P TO	75
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	W	P SB	0,65
Stromverbrauch Zweikanal-Raumklimagerät Kühlbetrieb/Heizbetrieb	kWh/h	Q DD	1,04/0,70
Schallleistungspegel	dB(A)	L WA	58
Kältemittel/ Kältemittelinhalt	kg	-	R290/0,29
Treibhauspotenzial ¹	kg CO ₂ Äq.	GWP	3
Für Raumvolumina bis ca.	m ³	-	95
Entfeuchtungsleistung	l/h	-	-
Spannungsversorgung	V / ~ / Hz	-	230/1/50
Betriebsbereich Innen	°C	-	-
Betriebsbereich Außen	°C	-	-5 bis 35 (kühlen)/-10 bis 25 (heizen)
Gewicht	kg	-	42,50
Abluftschlauch Durchmesser/Länge	mm	-	-
Luftvolumenstrom (max - nenn - min)	m ³ /h	-	350 bis 520 (kühlen)/330 bis 500 (heizen)
Abmessungen H/B/T	mm	-	585/1.000/200
Energieeffizienzklasse Kühlbetrieb/Heizbetrieb	-	-	A/A

¹ Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 3. Somit hatte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 3 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO₂, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.

10. Konformitätserklärung

Swegon Germany GmbH
Carl-von-Linde-Str. 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel.: (089) 326 70-0, Fax: (089) 326 70-140
www.swegon.de



EU-Konformitätserklärung

von AirBlue GAW 30 ECO

wir, die Unterzeichner des vorliegenden Blattes erklären hiermit, dass das Monoblock Klimagerät den Anforderungen der europäischen Richtlinien entspricht.

Standard:

- EN 60335-1: 2012 + A11: 2014 + A13: 2017 + A1: 2019 + A14:2019 + A2: 2019
- EN 60335-2-40: 2003 + A11: 2004 + A12: 2005 + A1: 2006 + A2: 2009 + A13: 2012
- EN 62233:2008

Testlabor: SGS

Verifizierungsnummer.: LVD SHES2003003950HSA03

Reportnummer.: SHCR211200097901

Verordnung (EU) Nr. 206/2012 DER KOMMISSION vom 6.März 2012 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Klimageräten und Komfortventilatoren.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU (zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Unterzeichnet für und im Namen von Swegon Germany GmbH
Garching-Hochbrück, den 08.02.2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Meinert", is written over a horizontal line.

Geschäftsführer: Nils Hartmut Meinert

Feel good **inside**



Swegon 